

BKM FP Feinputz

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

BKM FP Feinputz

CAS-Nr.

T0UY-5JAG-T00P-4R08

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produkttyp

Dampfdiffusionsoffener Feinspachtel

Verwendung

Der BKM FP Feinputz ist ein mineralischer Feinspachtel, der speziell zur Herstellung von feinen Putzoberflächen für Schicht- dicken von 1 bis 3 mm konzipiert wurde.

Nicht zur Verwendung geeignet

Von allen anderen Verwendungen wird dringend abgeraten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sicherheitsdatenblatt erstellt von

C. Schröder

Hersteller

BKM Mannesmann AG

Adresse

Wideystr. 23
59174 Kamen
Deutschland

Telefon

+49 2307 9903 406

E-Mail

technik@bkm-mannesmann.de

Fax

+4923079676300

Webseite

www.bkm-mannesmann.de

Ansprechpartner

Martin Dicke

BKM FP Feinputz**1.4. Notrufnummer****Giftnotrufzentrale/Zusatznotrufnummer**

+49 (0) 6131 19240 - Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen

Sonstiges**Rufnummer allg. Anfragen**

+49 2307 9903 406

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1

Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1, sub-Kategorie 1B

Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 3

Gefahrenhinweise

H315, H317, H318

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

BKM FP Feinputz

Sicherheitshinweise

- P261 Einatmen von Staub/Nebel vermeiden.
- P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife/waschen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P321 Besondere Behandlung (siehe Sicherheitshinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).
- P333 +P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P501 Inhalt/Behälter Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften..

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Anmerkungen
Calciumsulfaluminat-Klinker; Hauptbestandteil Yeelimate Ca4Al6SO16 (4CaO- 3Al2O3.SO3) > 70% mit Zuschlägen von Belit (CaO)2.SiO2 (20%)	65997-15-1 266-043-4 - -	8,8%	Skin Sens. 1B, STOT SE 3 - resp. tract irrit.	H315, H317, H318, H335 - -	-
Calciumdihydroxid	1305-62-0 215-137-3 - -	8%	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3 - resp. tract irrit.	H315, H318, H335 - -	-
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7 236-675-5 01-2119489379-17 022-006-00-2	0,85%	Carc. 2	H351 - -	-

Sonstige Stoffinformationen

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

BKM FP Feinputz**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Herzstillstand sofort Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

Sonstiges

Packung oder Etikett dem behandelnden Arzt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl Zement

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch Löschwasser entsteht eine alkalische Lösung, die zu Reizungen führen kann

BKM FP Feinputz

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Sonstiges

Das Produkt selbst brennt nicht.

Maßnahmen bei einem Brand

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Staubbildung vermeiden. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Verspritzen des gebrauchsfertigen zementhaltigen Produktes vermeiden

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Lagerklasse : 13 TRGS 510

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

BKM FP Feinputz

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Expositionsgrenzwert ppm / mg/m ³ / F/cm ³	Quelle	Bemerkung	Jahr
PZ Klinker	5997-15-1 -	- / - / 5	AGW	-	-

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
Calciumdihydroxid (1305-62-0/215-137-3)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	1 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Calciumdihydroxid (1305-62-0/215-137-3)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	4 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7/236-675-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	170 µg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7/236-675-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	28 µg/m ³	Verbraucher	Lokal
Calciumsulfaluminat-Klinker; Hauptbestandteil Yeelimite Ca ₄ Al ₆ SO ₁₆ (4CaO-3Al ₂ O ₃ .SO ₃) > 70% mit Zuschlägen von Belit (CaO) ₂ .SiO ₂ (20%) (65997-15-1/266-043-4)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	1 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Calciumsulfaluminat-Klinker; Hauptbestandteil Yeelimite Ca ₄ Al ₆ SO ₁₆ (4CaO-3Al ₂ O ₃ .SO ₃) > 70% mit Zuschlägen von	PNEC	Süßwasser	0,49 mg/l

BKM FP Feinputz

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Belit (CaO) ₂ SiO ₂ (20%) (65997-15-1/266-043-4)			
Calciumsulfoaluminat-Klinker; Hauptbestandteil Yeelimite Ca ₄ Al ₆ SO ₁₆ (4CaO-3Al ₂ O ₃ .SO ₃) > 70% mit Zuschlägen von Belit (CaO) ₂ SiO ₂ (20%) (65997-15-1/266-043-4)	PNEC	Meerwasser	0,32 mg/l
Calciumsulfoaluminat-Klinker; Hauptbestandteil Yeelimite Ca ₄ Al ₆ SO ₁₆ (4CaO-3Al ₂ O ₃ .SO ₃) > 70% mit Zuschlägen von Belit (CaO) ₂ SiO ₂ (20%) (65997-15-1/266-043-4)	PNEC	Kläranlage	3 mg/l
Calciumsulfoaluminat-Klinker; Hauptbestandteil Yeelimite Ca ₄ Al ₆ SO ₁₆ (4CaO-3Al ₂ O ₃ .SO ₃) > 70% mit Zuschlägen von Belit (CaO) ₂ SiO ₂ (20%) (65997-15-1/266-043-4)	PNEC	Boden	1080 mg/kg Bodentrockenmasse

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Staubschutzbrille

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp :

Ampri: SolidSafety Cut 081101 / SolidSafety Tough 081201 / SolidSafetyTough Dots 081202

Ansell: Flexitрил L27 / Fleximax 27 bzw. 35 / Hylite / Nitrotough N210 / Sol-Knit

KCL: Sahara / Gobi / Nitex

MAPA: Duo-Mix 405 / Enduro 328 / Stansolv AK 22 / Titanlite 397 / Titansuperlite

UVEX: uvex Profi Ergo XG 20 / uvex phynomic pro

Anderer Hautschutz

Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stehen

Geeigneter Körperschutz:

Einweg-Overall aus Tyvek/Saranex 23 P Vliesstoff

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

BKM FP Feinputz**Begrenzung und Überwachung der Umweltbelastung**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Physikalischer Zustand**

Fest - Staubig

Farbe

weiß

Geruch

charakteristisch

Geruchsschwelle

nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

nicht anwendbar

Entflammbarkeit

nicht bestimmt

Untere und obere Explosionsgrenze

nicht bestimmt

Flammpunkt

nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur

nicht selbstentzündlich

Zersetzungstemperatur

nicht bestimmt

pH

11,4

Methode

bei 20°C (1%)

BKM FP Feinputz**Kinematische Viskosität**

nicht bestimmt

Viskosität, dynamisch

nicht anwendbar

Löslichkeit(en)

Mischbar mit:

Methode

Wasser

Wasserlöslichkeit

mischbar

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck

nicht anwendbar

Dichte und/oder relative Dichte1,28 kg/dm³**Methode**

Schüttdichte

Relative Dichte

nicht bestimmt

Relative Dampfdichte

nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

nicht anwendbar

Explosive Eigenschaften

nicht explosionsgefährlich gemäß EU A.14

Oxidierende Eigenschaften

nicht bestimmt

Partikeleigenschaften

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

BKM FP Feinputz

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie
Calciumdi-hydroxid 1305-62-0 / 215-137-3	LD50:	> 2000 mg/kg	oral	30 Min.	Ratte	OECD 425
Calciumdi-hydroxid 1305-62-0 / 215-137-3	LC50:	>6.04 mg/L	inhalativ	4 h	Ratte	OECD 436

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

BKM FP Feinputz

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Wert / Dosis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Calciumdihydroxid 1305-62-0 / 215-137-3	> 2500 mg/kg	4 Stunde(n)	Kaninchen	LD50:

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Verursacht schwere Augenschäden.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

BKM FP Feinputz

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Sonstiges

Schädigende Wirkung auf aquatische Ökosysteme aufgrund einer pH-Wert-Änderung möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Deutschland Wassergefährdungsklasse

WGK1 - schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallcode	Abfallbezeichnung
10 12 03	Teilchen und Staub
17 01 01	Beton

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

BKM FP Feinputz

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

nicht zutreffend

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

nicht zutreffend

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

nicht zutreffend

14.4. Verpackungsgruppe

nicht zutreffend

14.5. Umweltgefahren

nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Lagerklasse gemäß TRGS 510

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

BKM FP Feinputz**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen**

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW - Arbeitsplatzgrenzwert

ATE - Schätzwert der akuten Toxizität

AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

C&L - Einstufung und Kennzeichnung

CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSR - Stoffsicherheitsbericht

DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

ECHA - Europäische Chemikalienagentur

GefStoffV - Gefahrstoffverordnung

GHS - Globales Harmonisiertes System

IATA - Internationaler Luftverkehrsverband

IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IUCLID - International Uniform Chemical Information Database (Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank)

Kow - n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis

LGK - Lagerklasse

LoW - Liste der Abfälle

OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff

PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)

REACH - Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität

SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe

TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe

UFI - Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]

vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

WGK - Wassergefährdungsklasse

BKM FP Feinputz

Begriffsbedeutung

Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1

Skin Sens. 1B - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1, sub-Kategorie 1B

Skin Irrit. 3 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 3

Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

STOT SE 3 - resp. tract irrit. - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 -
Reizung der Atemwege

Carc. 2 - Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.